Agrarpreis 2019 für wirtschaftlich innovative Landwirtschafts-Projekte

Einreichfrist endet am Freitag, 12. April – In Summe mit 21.000 Euro dotiert

Ab sofort sind wieder Einreichungen für die zehnte Auflage des oberösterreichischen Agrarpreises 2019 möglich. Die Einreichfrist endet am Freitag, den 12. April. Die prämierten Projekte werden bei einer Festveranstaltung in den Linzer Redoutensälen in den Kategorien „Innovation und Marketing", „Einkommensalternativen und Diversifizierung" sowie „Produktivität und besondere Produktionsmethoden" am Freitag, den 14. Juni, prämiert. In Summe sind die Preise mit 21.000 dotiert.

Agrarlandesrat Max Hiegelsberger rechnet – so wie im Jahr 2016 – mit etwa 120 Einreichungen. Zielsetzung ist unter anderem „sichtbar zu machen, dass durch Investitionen die Lebensqualität in Oberösterreich aufrecht erhalten wird". Laut Hiegelsberger ist auch die Landwirtschaft „stark von Innovationen getrieben". Zudem erwirtschaften Oberösterreichs Bauern jährlich etwa zwei Milliarden Euro. Das Investvolumen der 31.500 oberösterreichischen Landwirte beziffert er mit 750 Millionen Euro jährlich. Ehemalige Gewinner des Agrarpreises sind unter anderem der Bauernladen Freistadt oder der Biohof Achleitner. ok

Foto: Land OÖ/Ehrengruber

Agrarlandesrat Max Hiegelsberger und Abteilungsleiter Hubert Huber präsentieren die Ausschreibung zum Agrarpreis 2019.